

Z-UK

Zertifikat für Unterstützte
Kommunikation

UK Netzwerk
Beratungsstelle für
Unterstützte Kommunikation

in Kooperation mit der



Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Ausgangslage – These zur Unterstützten Kommunikation



“UK ist mehr als eine Mode – Setzen wir den langfristigen Trend!”

(Lemler, Godow, & Horneber, 2017; These 74)

Das Zertifikat für Unterstützte Kommunikation – Z-UK

- Vertiefendes Angebot zur Auseinandersetzung mit Inhalten der Unterstützten Kommunikation für Lehramtsstudent*innen mit den Förderschwerpunkten
 - Körperliche und motorische Entwicklung (KME),
 - Intellektuelle Beeinträchtigung (IB) und
 - Sprache und Kommunikation (SK)
- In Kooperation mit der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. (GesUK)
- Ermöglicht die Teilnahme an zertifizierten Aufbaukursen der GesUK

Zugangsvoraussetzungen

A) Angesprochen sind alle interessierten Student*innen der Lehramtsstudiengänge mit folgenden Förderschwerpunkten:

- körperlich-motorische Entwicklung (FS KME)
- intellektuelle Beeinträchtigung (FS IB)
- Sprache und Kommunikation (FS SK)
- UND

B) Die Teilnahme an einer der beiden folgenden Veranstaltungen (Z-UK Modul 1)

- „Forschendes Lernen - Einführung in die Kommunikationsförderung“ (130788), FS KME
- "Aspekte von Unterstützter Kommunikation im Unterricht an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ (131334), FS IB

Zugangsvoraussetzungen

- In den Grundlagenveranstaltungen besteht für die Anerkennung der Leistungen für das Zertifikat für Unterstützte Kommunikation (Z-UK) eine verbindliche Anwesenheitspflicht.
- Veranstaltungen, die Sie bereits vor dem Start des Zertifikats im Wintersemester 2018/2019 erworben haben, können rückwirkend NICHT angerechnet werden.

Konzeption

- a) Die Student*innen erwerben **theoretische Grundlagen** in verpflichtenden Seminaren.
- b) Die Student*innen beschäftigen sich mit Übungen zu einzelnen **Hilfsmitteln** im Rahmen des Hilfsmittellabors.
- c) Die Student*innen besuchen eine **vertiefende Veranstaltung** ihrer Wahl mit dem Schwerpunkt auf besonderen Zielgruppen oder Methoden der UK.
- d) Die Student*innen absolvieren eine **Praxisphase** von insgesamt 20 Stunden.

Module des Z-UK

Modul 1

Grundlagen der Unterstützten Kommunikation



Modul 2

Praktische Erfahrungen im Rahmen des Hilfsmittelabors



Modul 3

Vertiefende Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf Zielgruppen und Methoden der Unterstützten Kommunikation



Modul 4

Praxisphase



Modul 1: Grundlagen der Unterstützten Kommunikation

Teilnahme an einer der beiden folgenden Veranstaltungen:

- „Forschendes Lernen - Einführung in die Kommunikationsförderung“, FS KME

ODER

- „Aspekte von Unterstützter Kommunikation im Unterricht an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“, FS IB

Modul 2:

Praktische Erfahrungen im Rahmen des Hilfsmittellabors

- Hilfsmittellabor (133131) verpflichtendes begleitendes Tutorium der Veranstaltung „Inklusion und Teilhabe durch Technik und Medien“
- Für das Z-UK sind mindestens vier Stationen mit Bezug zur Unterstützten Kommunikation zu durchlaufen. Die Reflexionsbögen werden im Portfolio gesammelt.
- Vorab informieren Sie bitte die Verantwortlichen des Hilfsmittellabors (Rehabilitationstechnologie), dass Sie die Stationen im Rahmen des Z-UKs belegen.

Modul 3: Vertiefende Veranstaltungen

- Vertiefende Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf Zielgruppen und Methoden der UK
- Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen (Beispiele aus vorangegangenen Semestern):
 - „Strategien, Methoden und Prinzipien der Unterstützten Kommunikation“, FS KME
 - „Die Entwicklung der Sprach- und Symbolisierungsfähigkeit“, FS SK
 - „Verfahren der Sprachdiagnostik“, FS SK
 - „Autismus-Spektrum-Störung: Stärkenperspektive und Förderplanung“, FS IB
 - „Diagnostik, Therapie und Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung und intellektueller Beeinträchtigung“, FS IB
 - „Genetische Syndrome I“, „Genetische Syndrome II“, FS IB

Modul 4: Praxisphase

- Umfang: **20 Stunden**
- **Voraussetzung** ist der Abschluss der **Module 1 und 2**
- **Eigenständige Organisation** und Kontaktaufnahme durch die Student*innen (vorzugsweise im Rahmen von Pflichtpraktika, z.B. Berufsfeldpraktikum, Praxissemester)
- Die Praxiseinrichtungen sind nicht verpflichtet Ihnen die Praxisphase zu ermöglichen oder können bestimmte Bedingungen für die Gestaltung der Praxisphase aufstellen.
- Bestätigung der Praxiserfahrungen auf einem **Modullaufzettel** durch Ansprechpartner*innen
- Dieser Punkt entfällt (Stand 24.07.2020): Schriftliche Reflexion zu allen Praxisphasen für das **Portfolio**

Praxisfelder für Student*innen

- **Unterstützung einzelner Personen** im Umgang mit ihren Kommunikationshilfen
- Hospitation bei **Therapiesitzungen**
- **Unterstützung in Gruppen**, z.B. durch Gestaltung methodisch-didaktischer Materialien, Unterstützung einzelner Teilnehmer*innen...
- Hospitation bei **Beratungen**; ggf. Unterstützung bei der Dokumentation (Verschwiegenheit und Datenschutz beachten)

Organisatorisches: Anmeldung zum Z-UK

- keine gesonderte Anmeldung
- Sie brauchen sich nicht gesondert zum Zertifikat für Unterstützte Kommunikation (Z-UK) anmelden. Stattdessen „sammeln“ Sie die erforderlichen Leistungen auf dem Modullaufzettel und wenden sich bei erfolgreicher Absolvierung der Leistungen zur Anerkennung der Leistungen an Frau Dagmar Slickers zuk.reha@tu-dortmund.de.
- Dokumentation der besuchten Veranstaltungen und Praxisphasen auf dem Laufzettel (Download auf der Homepage)

Organisatorisches: Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen

- Veranstaltungen, die im Rahmen Ihres Studienverlaufs als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung vorgesehen sind:
 - Anmeldung im Isf
 - Bitte beachten Sie, dass die Platzvergabe entsprechend der Kapazitäten erfolgt. Sie haben KEINEN Anspruch auf bestimmte Veranstaltungen
- Veranstaltungen, die im Rahmen Ihres Studienverlaufs NICHT als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung vorgesehen sind:
 - Pro Veranstaltung (siehe Liste) und Semester werden insgesamt 5 Plätze für Student*innen der anderen Förderschwerpunkte bereitgestellt.

Organisatorisches: Kosten

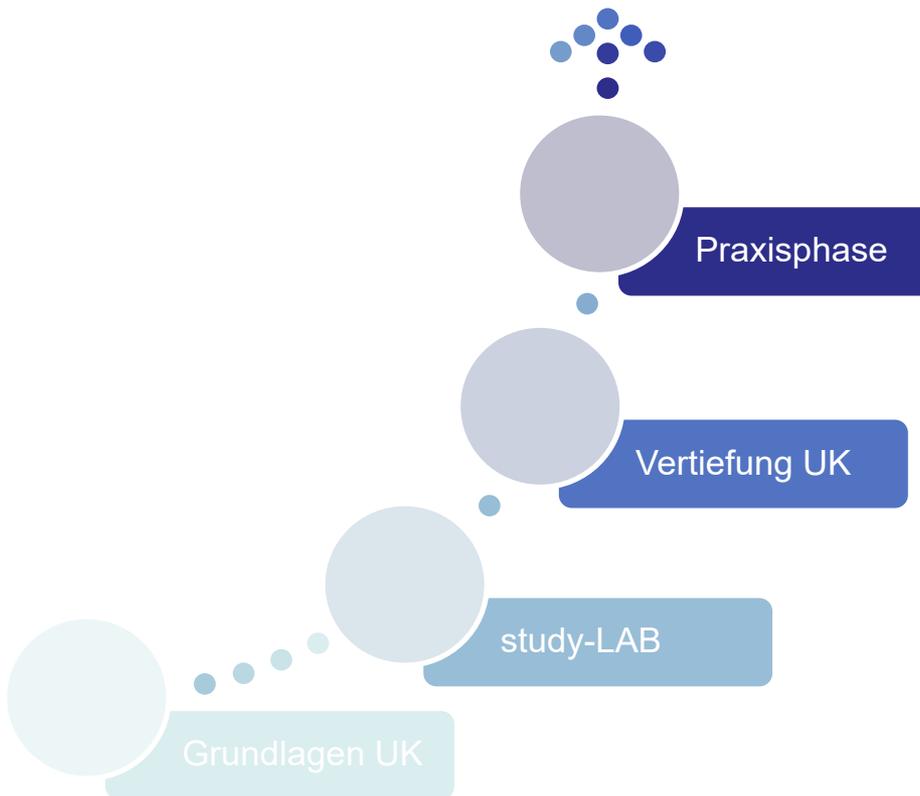
Für die Ausstellung des Zertifikats durch die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation entstehen Kosten in Höhe von € 25,00.

Konto der Fachschaft Rehabilitationswissenschaften

Sparkasse Dortmund

IBAN: DE89 4405 0199 0821 0030 32

BIC: DORTDE33XXX



Zertifikat für Unterstützte Kommunikation (Z-UK)			
Name		Vorname	
Matrikel-Nr.		geb. am	
Grundlagen UK			
Modul 1	WiSe/SoSe	Titel der Veranstaltung (Veranstaltung 1)	
	Veranstaltungsnr.	Art des Leistungsnachweises	Dozent/in
	Datum	Unterschrift Prüfer/in	
Hilfsmittellabor (4 Stationen mit Bezug zu Unterstützter Kommunikation)			
Modul 2	WiSe/SoSe	Titel der Veranstaltung	
	Veranstaltungsnr.	Art des Leistungsnachweises	Dozent/in
	Datum	Unterschrift Prüfer/in	
Vertiefung UK			
Modul 3	WiSe/SoSe	Titel der Veranstaltung (Veranstaltung 2)	
	Veranstaltungsnr.	Art des Leistungsnachweises	Dozent/in
	Datum	Unterschrift Prüfer/in	
Praktikum			
Modul 4	Zeitlicher Umfang (Stunden)	Praktikumsanbieter (Bescheinigung über Praktikum s. Anlage)	
	Datum	Praktikum anerkannt durch (Name Dozent/in In Druckbuchstaben)	Unterschrift Dozent/in
Prüfungsleistung	Prüfung (entsprechende Bescheinigung über Note ist vorzulegen)		
	In einer Lehrveranstaltung aus Modul 1 (Grundlagen UK) oder Modul 3 (Vertiefung UK) ist eine benotete, schriftliche oder mündliche Prüfung erbracht worden.		Veranstaltung 1 <input type="checkbox"/> (Modul 1) oder Veranstaltung 2 <input type="checkbox"/> (Modul 3)
	ODER		
	Die Bachelor- oder Masterarbeit ist mit einem klaren Bezug zum Thema Unterstützte Kommunikation verfasst worden.		Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> oder Masterarbeit <input type="checkbox"/>
	Titel der Bachelor-/Masterarbeit		
	Datum	Prüfungsleistung anerkannt durch (Name Dozent/in In Druckbuchstaben)	Unterschrift Dozent/in

Organisatorisches: Aushändigung des Zertifikats

- Die Dokumentation aller im Rahmen des Z-UK erbrachten Leistungen wird von den Student*innen in einem **Portfolio** zusammengestellt. Ausgehändigt wird das Zertifikat erst mit Abschluss des Studiums. Wenden Sie sich bitte mit den **vollständigen** Unterlagen an Dagmar Slickers (ZBT) unter zuk.reha@tu-dortmund.de.
- **Das Portfolio umfasst:**
 - Abschlusszeugnis des Studiums (MA)
 - Modullaufzettel Z-UK
 - Bescheinigung 20-stündige Praxisphase Z-UK
 - Überweisungsbeleg der Bearbeitungsgebühr von 25 Euro auf das Konto der Fachschaft Rehabilitationswissenschaften. Die Fachschaft leitet die Bearbeitungsgebühr an die GesUK e.V. weiter.

Z-UK Beteiligte

Fachgebiet Partizipation bei Beeinträchtigung körperlicher und motorischer Entwicklung (KME)

- Prof. Dr. Liane Bächler
- Britta Horbach

Fachgebiet Teilhabe von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen (IB)

- Prof. Dr. Pia Bienstein

Fachgebiet Sprache und Kommunikation in Rehabilitation und Pädagogik (SK)

- Prof. Dr. Anna-Lena Scherger
- Dr. Eva Wimmer

Fachgebiet Rehabilitationstechnologie

- Vertr.-Prof. Dr. Susanne Dirks
- Sandra Theimann-Grey

Zentrum für Beratung und Therapie (ZBT)

- Dagmar Slickers

Fachschaft Rehabilitationswissenschaften

Kontakt und Informationen



Funktionale E-Mail Adresse an das Z-UK Team:
zuk.reha@tu-dortmund.de



Internetseite mit allen Infos rund ums Z-UK:
<https://uk.reha.tu-dortmund.de/zertifikat-uk/>